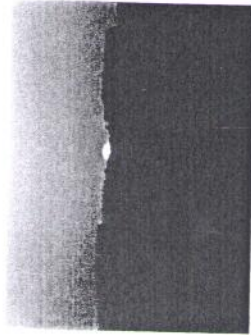


Name der Schülerin/des Schülers: Angelina Grillari, Loetizia Reiter, Hanna Bauer  
Alter: 91 404 Schule: VOLKSSCHULE  
Klasse: 4b Ort: BISAMBERG

Foto: „De letzten Sunstrohln“ – Romana H., NMS Aschbach



## Wald Nacht

Christoph Mauz

20:37

Schöner Schmarrn! Jetzt wird es gleich finster und ich hab immer noch keine Ahnung, wo genau ich bin. Das Einzige, das völlig außer Streit steht, ist die Tatsache, dass ich im Wald stehe. Mittendrin! Der Wald ist irgendwo im westlichen Niederösterreich. Zwischen Amstetten West und Oed-Öhling. Wenn ich die Augen zumache, dann höre ich Autobahngeräusche. Das heißt, ich hoffe, dass es Autobahngeräusche sind. Weil wenn das Geräusch zum Beispiel von Geisen kommt, dann Gute Nacht, Bertl! Bertl heiße ich übrigens. Bertl Panigl und ich hab mich verlaufen. Verlaufen in einem Wald im westlichen Niederösterreich zwischen Amstetten West und Oed-Öhling.

Verzweifelt hole ich mein Handy hervor, aber ich hab immer noch kein Signal. Überall funktioniert das Klumpert! Überall, außer in einem Wald im westlichen Niederösterreich, zwischen Amstetten und Oed-Öhling!

Warum nicht? Ich hab schon einen ganzen Korb voller Eierschwammerl gefunden, aber dann hat mich das blöde Reh vom Weg abgebracht.

Stundenlang trabe ich hinter dem Vieh her, denn das sieht man ja nicht alle Tage! Nur- jetzt kenn ich mich überhaupt nimmer mehr aus! Ich hab Hunger, Lust auf Eierschwammerl, was soll ich jetzt tun? Plötzlich geht mir ein Licht auf, ich könnte sie ja essen. Dafür müsste ich Feuer machen können, aber es beginnt gerade zu regnen! Na toll! Was mach ich jetzt? Ich will ja schließlich nicht im westlichen Niederösterreich zwischen Amstetten West und Oed-Öhling übernachten! Jetzt steh ich da im strömenden Regen und versuche mir aus Hölzern einen Unterstand zu bauen. 21:49 Ich habe es geschafft!!!! Eine kleine Hütte ist entstanden. Endlich kann ich hineinkriechen und vor lauter Müdigkeit schlafe ich auch gleich ein. Endlich, nach Stunden hört es zu regnen auf, ein Stein fällt mir vom Herzen! Super, jetzt gehe ich endlich auf Brennholzsuche, um die Schwammerl zu kochen, auf geht's! So nun habe ich einen ganzen Stapel Holz- aber wie war das mit dem Feuer machen bei den Pfadfindern? Stroh und Hölzer aufschichten, mit einem Stöckchen reiben und fest reinblasen. Wow, funktioniert ja wirklich!!!!Jetzt geht's ans Kochen! In dem durch Zufall mitgebrachten Blechgeschirr, wo meine Jause heute verstaubt war, röste ich nun meine gefundenen Pilze-eine etwas fade Mahlzeit-aber: In der Not frisst der Teufel Fliegen, würde mein Papa sagen. Oh je-apropos Papa, -uuur spät!!! Wo bin ich eigentlich?? Ah ja irgendwo im westlichen Niederösterreich zwischen Amstetten West und Oed-Öhling! Schlaf, Schlaf und eingeschlafen- aufgewacht und wieder gute Laune. Jetzt werde ich den Weg heim finden. Plötzlich sehe ich tief eingedrückte Rehs Spuren und daneben gleich meine!!!! Ich stapfe der Spur nach und da – das Haus meiner Eltern! 10:35 Ganz unerwartet kommen sie mir schon entgegengelauften! Plötzlich bekomme ich einen Schreck----und wache ziemlich entsetzt in meinem Bett auf und muss feststellen, dass alles nur ein Traum gewesen war! Schlechtgelaunt steh ich auf und trabe hinunter in die Küche, wo meine Eltern schon beim Frühstück sitzen. Ich laufe zu ihnen und beginne zu erzählen.“ Mama, Papa stellt euch vor, was ich heute Nacht im westlichen Niederösterreich zwischen Amstetten West und Oed-Öhling erlebt habe.....“